

Stadtrat
Puchheimer Kulturzentrum, 21.07.2020

Marie Grenzdörfer

STADT PUCHHEIM



Bürgerbeteiligungskonzept Puchheim

WAS IST (KOMMUNALE) BÜRGERBETEILIGUNG?

Bürgerbeteiligung:
Einflussnahme einzelner Personen oder Gruppen durch formelle und informelle Verfahren auf das Zustandekommen und/oder das Ergebnis einer politischen bzw. planerischen Entscheidung

„klassische“ Themenbereiche für Beteiligung im kommunalen Bereich:





WIESO IST BÜRGERBETEILIGUNG WICHTIG?

FÜR DIE VERWALTUNG

- ▶ Ergebnis-Vielfalt bei behördlichen Entscheidungsgrundlagen und -ergebnissen durch einbeziehen von Bürgerwissen
- ▶ Transparenz und Akzeptanz für städtische Vorhaben durch einen Dialog auf Augenhöhe
- ▶ (frühzeitige) Aufdeckung von Konflikten und Interessensgegensätzen
- ▶ Vermeidung von Planungsfehlern und Neuplanungsaufwand

FÜR DIE POLITIK

- ▶ Stärkung der repräsentativen Demokratie, dadurch, dass die Entscheidungsgrundlagen der Repräsentanten durch das Einbeziehen des Bürgerwissens verbreitert werden
- ▶ Förderung des politischen Dialoges
- ▶ Stärkere Bindung der Ratspolitik an die Bürgerinnen und Bürger

BEISPIELE KOMMUNALER BÜRGERBETEILIGUNG

KLIMASCHUTZKONZEPT KOLBERMOOR



Bildquelle: Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. Medienhaus KG (Hg.) v. 03.06.15 <<https://www.ovb-online.de/rosenheim/kolbermoor/aktionsplan-klimaschutz-5069292.html>> (Zugriff 2020-07-15)

ERWEITERUNG INDUSTRIESTANDORT ELGERSWEIER IN OFFENBURG



Bildquelle: Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH (Hg.) v. 07.10.2016, <<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.brausen-und-armaturenhersteller-bei-hansgrohe-in-schiltach-endet-eine-aera.309df4b6-b6db-4112-8699-daa1bbc03e1c.html>> (Zugriff 2020-07-15)

BEISPIELE KOMMUNALER BÜRGERBETEILIGUNG

KLIMASCHUTZKONZEPT KOLBERMOOR



- Stadt Kolbermoor, Landkreis Rosenheim, 18.000 Einwohner
- 2013: Entschluss, die lokale Energiezukunft aktiv in die eigene Hand zu nehmen
- Auftrag des Gemeinderates an die Verwaltung: Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts mit Fokus einer dezentralen Energiewende in Bürgerhand
- 2014 Beteiligungsphase: Bürger entwickeln in drei „Energiewerkstätten“ Visionen und Maßnahmenpakete zu verschiedenen Themenfeldern
- Ergebnis: Aktionsplan mit 42 Maßnahmen, 2015 beschlossen im Gemeinderat, Umsetzung im Zeitraum 2015-2018
- Mithilfe der Expertise der Bürgerschaft konnten für die Gemeinde passgenaue Maßnahmen zum Erreichen der Klimaziele erstellt werden. Durch die aktive Einbindung der Bürger in den Prozess wird die Akzeptanz für die Maßnahmen und ihre Umsetzung durch die Bürger wahrscheinlicher

BEISPIELE KOMMUNALER BÜRGERBETEILIGUNG

- Industriegebiet in Offenburg (BW), angrenzend an Wohngebiet, durch Grüngürtel getrennt, ansässiger Betrieb plant Erweiterung auf Grüngürtel
- Protest der Bürger und Bildung Interessengemeinschaft
- Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans für die geplante Erweiterung, gibt dem Unternehmen gleichzeitig den Auftrag, die Einwände der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen und Alternativen zu suchen
- Daraufhin Bürgerversammlung und Meinungsforen mit sachlich-konstruktivem Austausch; Fokus auf Transparenz und Information
- Ergebnis: nach wie vor Ablehnung der Erweiterungspläne durch die IG, jedoch Würdigung des Dialogs und Zusage der Unterstützung des Rates
- Im Kern der Sache gab es keine Einigung, durch den intensiven Dialog wurde die Akzeptanz für das Vorhaben jedoch gestärkt und der soziale Frieden erhalten

ERWEITERUNG INDUSTRIESTANDORT ELGERSWEIER IN OFFENBURG



Bildquelle: Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH (Hg.) v. 07.10.2016, <<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.brausen-und-armaturenhersteller-bei-hansgrohe-in-schiltach-endet-eine-aera.309df4b6-b6db-4112-8699-daa1bbc03e1c.html>> (Zugriff 2020-07-15)

VERANKERUNG KOMMUNALER BÜRGERBETEILIGUNG

- Vielzahl kommunaler Herausforderungen nur gemeinsam mit der Bürgerschaft lösbar
- Entwicklung früher, umfassender, transparent und attraktiv gestalteter Bürgerbeteiligungskultur ist dafür essentiell
- Für die Aufrechterhaltung dieser Beteiligungskultur ist es sinnvoll, einen festen Rahmen zu schaffen, in dem qualitative und prozedurale Standards festgehalten werden
- Immer mehr Kommunen verankern deshalb Bürgerbeteiligung in unterschiedlicher Form (s. rechts)
- Vorteile: Planungssicherheit durch ein verbindliches und verlässliches Gerüst und Motivation der Teilnehmenden durch die Aussendung des Signals, dass ihre Beteiligung ausdrücklich erwünscht ist
- Auch in Puchheim soll eine vertiefte Beteiligungskultur bei kommunalen Entscheidungen etabliert und ein Beteiligungskonzept erarbeitet werden

Grundsätze
Schritte
Leitbild
Prinzipien
Konzept
Richtschnur
Leitsätze
Regelwerk
Satzung
Leitlinien
Handbuch
Spielregeln
Richtlinien
Leitfaden

BÜRGERBETEILIGUNGSKONZEPT PUCHHEIM

Erarbeitung in zwei Stufen

1. Vorbereitung: Festlegung Rahmen und Ziel des Prozesses durch **vorbereitende Organisationsgruppe** (Vertreter aller im Stadtrat vertretenen Gruppen, der vier Beiräte und erster Bürgermeister)
2. Inhaltliche Arbeit: Erarbeitung des Konzepts durch **inhaltlich wirkende Arbeitsgruppe** (Vertreter aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung)

